

## Hilfe für Kinder aus Tschernobyl



110 Euro brachte die Versteigerung der Abteilung Basketball des TSV Wasserburg des Original-EuroCup-Trikots von Sasha Tarasava für die Anzinger Initiative „Hilfe für Kinder aus der Gegend von Tschernobyl“. Friederike und Josef Bräustetter aus Maitenbeth, langjährige Fans der TSV-Damen, übergaben gemeinsam mit der Olympia-Teilnehmerin das Trikot im Rahmen des Play-Off-Halbfinalspiels gegen Saarlouis.

Die Bräustetters aus Maitenbeth engagieren sich seit vielen Jahren bei dieser Initiative und kümmern sich dabei hauptsächlich um eine kleine Schule mit etwa 60 Kindern aus Wolinzy und Umgebung in Weißrussland dem Heimatland der Wasserburger Nummer 23. Aktuell werden noch Gasteltern gesucht, um einigen Kindern in diesen Sommer einen Ferienaufenthalt in Bayern zu ermöglichen. Diese Wochen fernab der Heimat, in der sie nach wie vor einer hohen Strahlenbelastung ausgesetzt sind, verbessert die Blutwerte deutlich, haben Untersuchungen ergeben.

**Wer vom 25. Juni bis 24. Juli jemand aufnehmen kann, kann sich bei der Anzinger Initiative, Ingeborg Nünke (Telefon 0 81 21/ 4 82 49) oder bei Friederike und Josef Bräustetter (Telefon 0 80 76/87 65) melden.**

**Weitere Infos:**

[www.anzinger-initiative.de](http://www.anzinger-initiative.de)

<https://www.facebook.com/Anzingerinitiative>

**Foto: Bei der Trikotübergabe (von links): Richard Hainer, Josef Bräustetter, Sasha Tarasava und Friederike Bräustetter - Foto: Sonnenholzner.**